

II-5694 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2930 /J

1988 -11- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Tychtl  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Ausbau der B 64 - Rechbergbundesstraße

Die B 64 - Rechbergbundesstraße stellt für den Raum Weiz die kürzeste Verbindung zur A 2 - Südautobahn dar. Aus diesem Grunde weist dieser Straßenzug nicht nur eine hohe Verkehrsfrequenz, sondern darüber hinaus in letzter Zeit auch eine hohe Unfallträchtigkeit auf.

Dies führt dazu, daß die Bevölkerung immer stärker den vorgesehenen Ausbau dieser Straße fordert. Die berechtigte Forderung der Anrainer hat bereits am 30. 4. 1986 zu einer Bereisung durch den damals zuständigen Minister geführt, welcher sich von deren Dringlichkeit überzeugen konnte.

Da seither mit Ausnahme der neuerrichteten Autobahnzu- und -auffahrt im Bereich der Stadt Gleisdorf keine Ausbaumaßnahmen erfolgten, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Mit welchen Ausbaumaßnahmen kann auf der Strecke Gleisdorf - Weiz gerechnet werden?
2. Wie sieht der Ausbauplan der B 64 zeitlich gesehen aus?
3. Welcher Betrag ist für die vorgesehenen Maßnahmen erforderlich?